

## **Plasselb, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Seit 1486 Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.  
Heute ist Plasselb eine Gemeinde im Sensebezirk,  
Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

*Aus Plasselb:*

*Zwei Frauen.*

*Eine Frau wurde hingerichtet.*

- |   |  |
|---|--|
| -1651 Tichtli Balmer-Gretz / aus Plasselb.<br>Verdacht der Hexerei.<br>Die Beschuldigte wurde mehrfach befragt und gefoltert.<br>Sie besagte Christina Tinguely-Aeby.<br>Die besagte Frau nahm sich in der Haft das Leben.<br>Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Tichtli Balmer-Gretz zum Tod auf dem Scheiterhaufen.<br>Das Urteil wurde auf Strangulation gemildert,<br>der Leichnam war zu verbrennen.<br>Die Verfahren fand vom 12. Mai bis zum 1. Juni 1651 statt.<br>(SSRQ FR I/2/8, S. 933, 1016) | Strangulation,<br>Leichnam<br>verbrannt                    |
| -1665 Christina Tornare-Welti / aus Plasselb.<br>Verdacht der Hexerei und mehrfach befragt.<br>Das Freiburger Stadtgericht verfügte die Haftentlassung.<br>Christina Tornare-Welti musste die Prozesskosten zahlen<br>und Urfehde schwören.<br>Das Verfahren fand vom 14. bis zum 23. Dezember 1665<br>statt.<br>(SSRQ FR I/2/8, S. 1141)   | Haftentlassung,<br>Zahlen der<br>Prozesskosten,<br>Urfehde |

### Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:  
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert  
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,  
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,  
Erster Teil – Stadtrechte,  
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,  
Band 8.  
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com

